
Ein Bayer und ein Sachse sind die Besten

Kfz-Mechatroniker Nils Schindler aus Bayern und Automobilkaufmann Marco Schlencker aus Sachsen sind die beiden Deutschen Meister im Kfz-Handwerk. Sie setzten sich im Finale im Berufsbildungszentrum der Hamburger Kfz-Innung durch. Im Vorfeld hatte der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) ein Casting für talentierte Kfz-Mechatroniker und Kfz-Mechatronikerinnen angeboten, die bisher noch nicht den Weg über Innungs-, Kammer- und Landesausschüsse angetreten haben. Der ZDK will damit guten Azubis als Quereinsteiger eine Chance geben – und zwar sowohl für Pkw- als auch für Nutzfahrzeugtechnik.

Bei den Kfz-Mechatronikern traten in diesem Jahr Landessiegerinnen und Landessieger aus 14 Bundesländern sowie zwei Teilnehmer aus einem vorangegangenen Casting gegeneinander an. Die jungen Experten mussten an zehn Stationen Aufgaben aus der Kfz-Elektrik und -Elektronik sowie aus der Mechanik lösen. Im Wesentlichen brauchten die Landesmeister Diagnose- und Systemkompetenz, um bei den vielfältigen Aufgaben zu punkten. Außerdem bewerteten die Prüfer die Vorgehensweise sowie den Umgang mit den Messinstrumenten. Das erledigte Nils Schindler am besten. Auf Platz zwei landete Moritz Osse aus Thüringen. Platz drei erkämpfte sich Luca Felder aus Schleswig-Holstein. Die bestplatzierten Kfz-Mechatroniker beim Finale der Deutschen Meisterschaften haben die Chance, bei den Euro Skills und World Skills anzutreten.

Bei den Automobilkaufleuten kämpften fünf Frauen und vier Männer um das beste Ergebnis. Die Kammer Sieger waren aus neun Bundesländern angereist und stellten sich vier Wettbewerbsaufgaben. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Beratungs- und Präsentationskompetenz. In einer Prüfungssituation sahen sich die Teilnehmer mit einem verärgerten Kunden konfrontiert, an einer anderen Station sollten die Wettbewerber einem Kunden erklären, warum regelmäßige Inspektionen sinnvoll sind. Bei der dritten und vierten Aufgabe ging es um die Bewertung eines Gebrauchtfahrzeugs und um die Lagerorganisation. Alexander Wagner aus Südthüringen landete dabei hinter Marco Schlencker auf Platz zwei und Luzie Schrödter aus Baden-Württemberg auf Platz drei. (aum)

Bilder zum Artikel



ZDK-Geschäftsführerin Birgit Behrens mit den Deutschen Meistern im Kfz-Handwerk Nils Schindler (Kfz-Mechatroniker) und Marco Schlencker (Automobilkaufmann).

Foto: autoFachmann/autoKaufmann/ Edgar Schmidt
